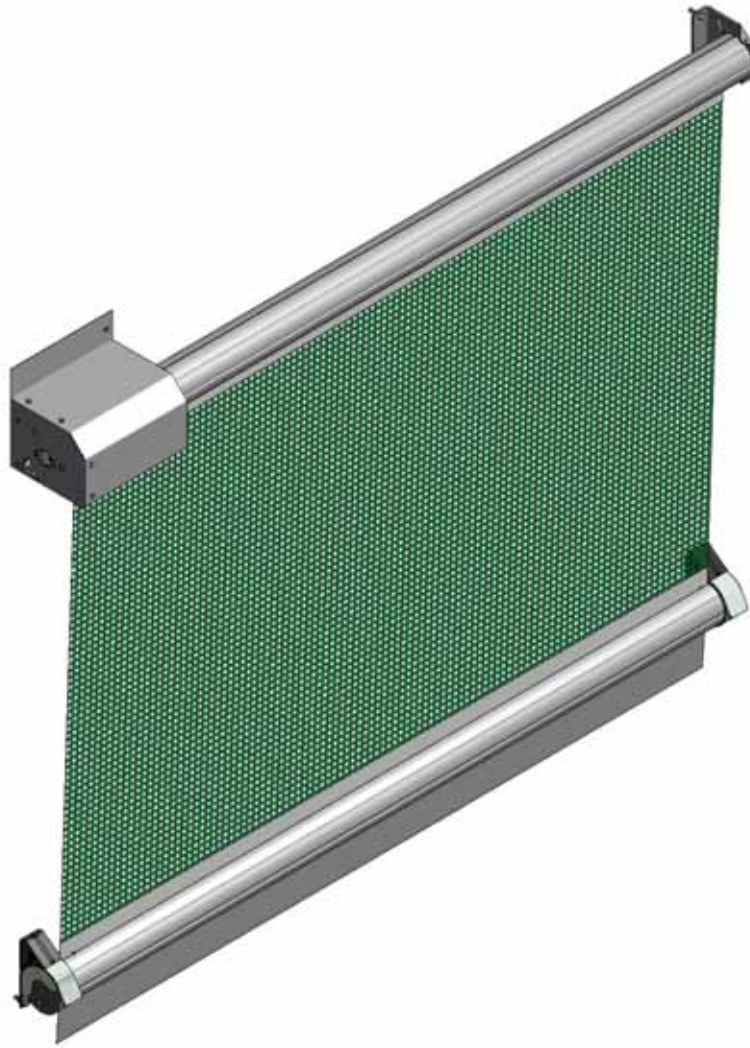


Electric Rollerdoor with 'J' Brackets

DE



Montageanleitung



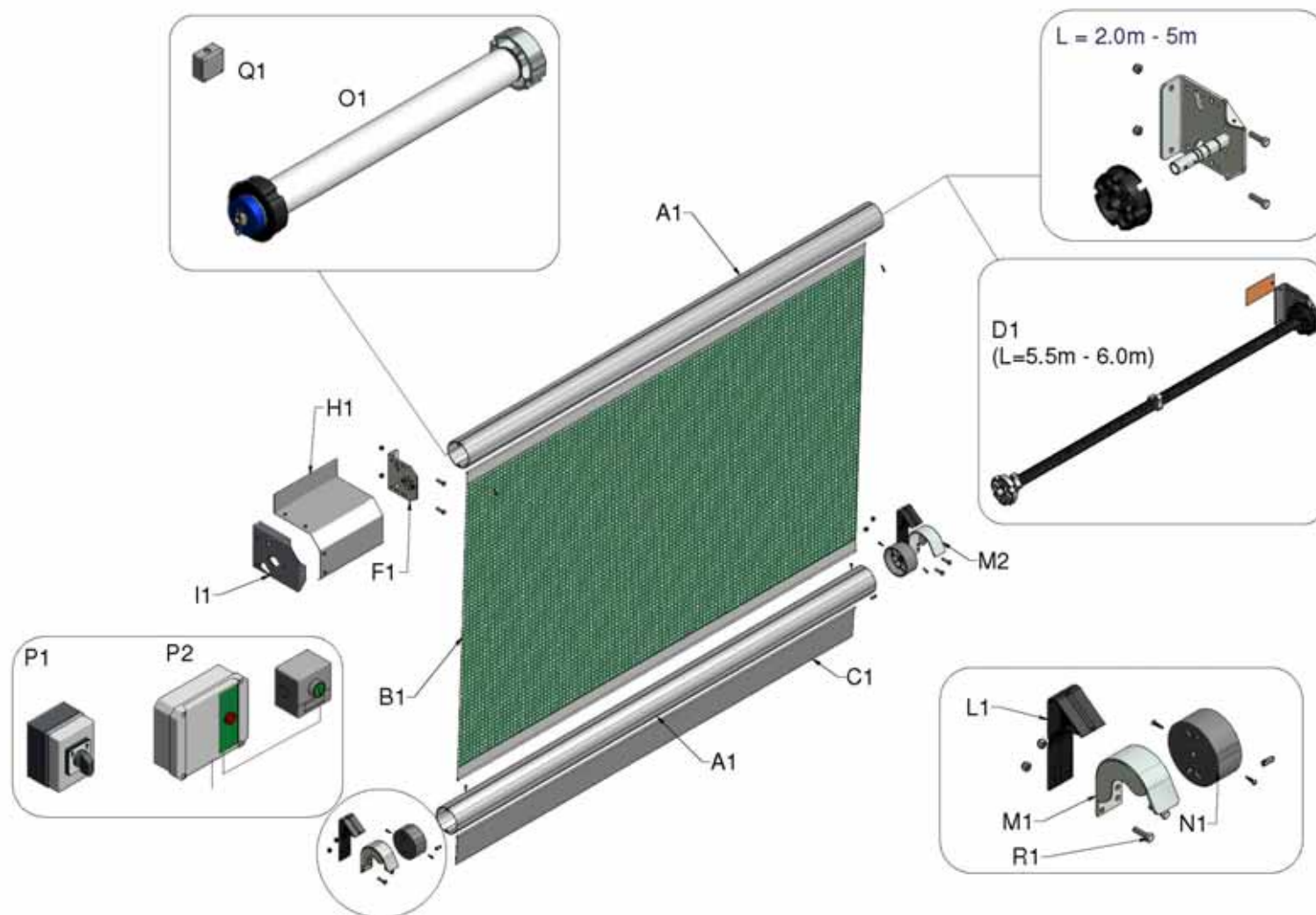


Abb. 1 – Systemüberblick und individuelle Bauteile

EINLEITUNG***Teilleiste***

REFERENZ	MENGE	PRODUKTBESCHREIBUNG
A1	2	Obere und untere Rohrschienen
B1	1	Netzmaterial
C1	1	Schürze
D1	1	Für Tore von über 5,5m Breite: Kleine Sicherheitsfeder (oranges Etikett)
E1	1	Für Tore von über 5,0m Breite: Freier Haltewinkel (mit Welle)
E2	1	Für Tore von bis zu 5,0m Breite: Freier Bund
F1	1	Motorhaltewinkel
H1	1	30cm Verkleidung
I1	1 Paar	Paarweise Verkleidungsendstücke
J1	2	6mm Nyloneinsatz für Schürze (keine Abbildung)
K1	2	Einschubverschlüsse
L1	2	100mm J-förmige Haltewinkelführung
M1	1	100mm Durchmesser J-Haltewinkel mit Glanzverzinkung - links
M2	1	100mm Durchmesser J-Haltewinkel mit Glanzverzinkung - rechts
N1	2	100mm schwarze(r) Rohrabdeckung/Einsatz
O1	1	Zusammenbau Elektromotor
P1	1	Drehantriebsschalter – <i>Option</i>
P2	1	Schalterschützkasten und Antriebsschalter – <i>Option</i>
Q1	1	80x80x5 Abzweigdose aus Kunststoff
R1	8	M8x30 Passschrauben
S1	10	M8 Nyloc-Mutter mit Glanzverzinkung
T1	8	M4.2x19 Posi-Pan Schneidschrauben
U1	4	M5.5x19 Sechskantschneidschrauben
V1	2	Nylon Kabelmuffe 150 x 3,6mm (keine Abbildung)
X1	1	Vorlage Wandhalterungslöcher (keine Abbildung)
Z1	2	M8x20 Passschrauben

DE

Ihre Sicherheit

Bei größeren Toren ist eine mechanische Hebevorrichtung erforderlich, um den Rollmechanismus in die oberen Haltewinkel zu heben. Die jeweils gültigen Gewichte sind in der nachfolgenden Tabelle für Standardmaterialien angegeben. Bei Toren, die mit „HP“-Material geliefert werden, müssen 5% und bei Toren, die mit schwarzem Stockscreen und festem Material geliefert werden, 15% zu der jeweiligen Zahl hinzugezählt werden.

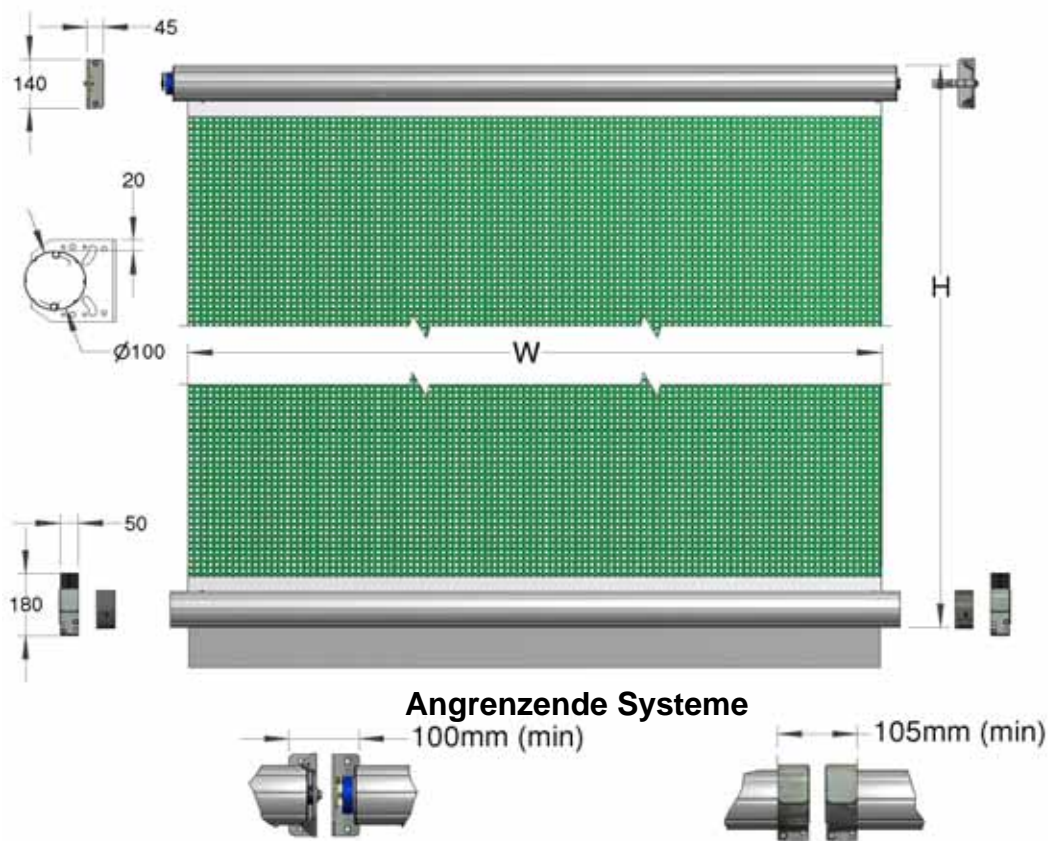
BREITE/ HÖHE	3,1m	4,1m	5,1m
2,5m	25kg	26kg	27kg
3,0m	27kg	28kg	29kg
3,5m	29kg	30kg	31kg
4,0m	32kg	33kg	34kg
4,5m	34kg	35kg	36kg
5,0m	36kg	37kg	38kg
5,5m	45kg	46kg	----
6,0m	47kg	48kg	----

Tabelle 1 - Gewicht der Rolleneinheit

Überprüfung vor der Montage

DE

Abb. 2 zeigt den bei der Montage der Tür benötigten Platzbedarf und enthält zusätzliche Informationen für die Anbringung mehrerer Tore nebeneinander.



Bestellte Breite (m)	Materialbreite (m)
2,5	2,5
3,0	3,0
3,5	3,5
4,0	4,0
4,5	4,5
5,0	5,0
5,5	5,5
6,0	6,0

Bestellte Höhe (m)	Max Höhe (m)
3,1	3,10
4,1	4,10
5,1	5,05

Abb. 2 – Passungsanforderungen



VORSICHT: Zum Schutz vor Gefahrenstellen beträgt die Mindesthöhe ,H aller Türen 2,5 m. Bei einem Stromausfall oder Ausfall der Tür darf sie nicht der einzige Ausgang aus dem Gebäude sein, an dem sie installiert ist.

Windlasten

Die Struktur, an der die Tür montiert wird, muss die ausreichende Festigkeit aufweisen, um den folgenden Windlasten zu widerstehen.

DE

Windgeschwindigkeit (km/Std.)	Windlast (N)*	Windlast (kg)*
70	= W x H x 233	= W x H x 2285
100	= W x H x 481	= W x H x 4718
140	= W x H x 933	= W x H x 9152

**Sicherheitstoleranzen sind nicht zugelassen.*

Elektrik

Die Elektroanschlüsse des Tür dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker hergestellt werden. Dieses Dokument enthält nur die Hauptanweisungen hinsichtlich der Einschaltung des Elektroantriebs. Vollständige Montageanweisungen finden Sie in den Lieferantenunterlagen zum Elektromotor und zur Steuereinheit.



VORSICHT: Die Stromversorgung muss über einen **VERRIEGELBAREN** Trennschalter erfolgen, der nicht weiter als 2 m von der Tür entfernt ist.

Befähigung des Installateurs

Der Installateur muss seine entsprechende Befähigung durch Nachweis über die Ausführung der Installation ähnlicher Produkte oder eine geeignete Schulung belegen können. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, darf er nicht mit der Installation des Produkts beauftragt werden.

Produktbeschreibung

Das Tür ist eine elektrische, vertikal laufende Rolltür, die aus einem flexiblen Vorhang besteht, der aufgerollt werden kann, und die bei zweckgemäßer Verwendung einen sicheren Zugang für Güter und Fahrzeuge bietet, die von Personen begleitet oder gesteuert werden.

Geräuschpegel

A-bewerteter Schalldruckpegel (dB)	50
C-bewerteter Spitzenschalldruckpegel (dB)	60

DE

Zur Montage benötigte Einzelteile

Normale Werkzeugausrüstung komplett mit:

- Elektroböhrer
- Winkelschleifer
- Scharfer Scheere oder scharfem Messer
- Bolzen für Befestigung der Haltewinkel auf Stahl werden mitgeliefert, bei Anbringung an Holz- oder Betonwänden werden zusätzlich acht M8 Befestigungsbolzen benötigt.

Erklärung zu den Anleitungen

VORSICHT: Mögliche Gefahrensituation: Ist zu vermeiden, da Verletzungsgefahr droht.



ACHTUNG: Befolgen Sie die gegebenen Anweisungen, da sonst das Produkt oder angrenzende Gegenstände beschädigt werden können.

HINWEIS: Hilfreiche Kommentare und Informationen, die für die Montage oder Anwendung Ihres Produkts von Nutzen sein können.

HINWEIS: Es ist ratsam, diese Montageanleitung vor Beginn der Montage zur Verdeutlichung der Vorgehensweise und zum Verständnis der möglichen Optionen von Anfang bis Ende durchzulesen.

HINWEIS: Die Montageanleitung kann in Farbausführung über unsere [Webseite www.galebreaker.com](http://www.galebreaker.com) heruntergeladen werden.

DE

MONTAGEANWEISUNG***Zusammenbau der Tür***

1. Überprüfen Sie den Inhalt der Tür -Packung anhand der o.g. Teileliste nach Abb. 1. Halten Sie das Netzmaterial von scharfen Gegenständen oder Kanten fern. Der Motor kann zu beiden Seiten der oberen Rohrschiene angebracht werden, der Einfachheit halber ist auf der Zeichnung ein Rollerdoor mit linksseitig angebrachtem Motor dargestellt (Antriebsende = linksseitig).
2. Benutzen Sie die gelbe Vorlage (X1), um die M8-Befestigungslöcher für die beiden oberen Haltewinkel zu bohren. Die maximal empfohlene Überlappung bei Pfostenanbringung (Antriebsende) = 120mm, bei Pfostenanbringung (Freies Ende) = 100mm und bei Anbringung unter Sturz = 175mm (Abb. 3). Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die oberen Haltewinkel aufrecht und auf gleicher Höhe angebracht werden.

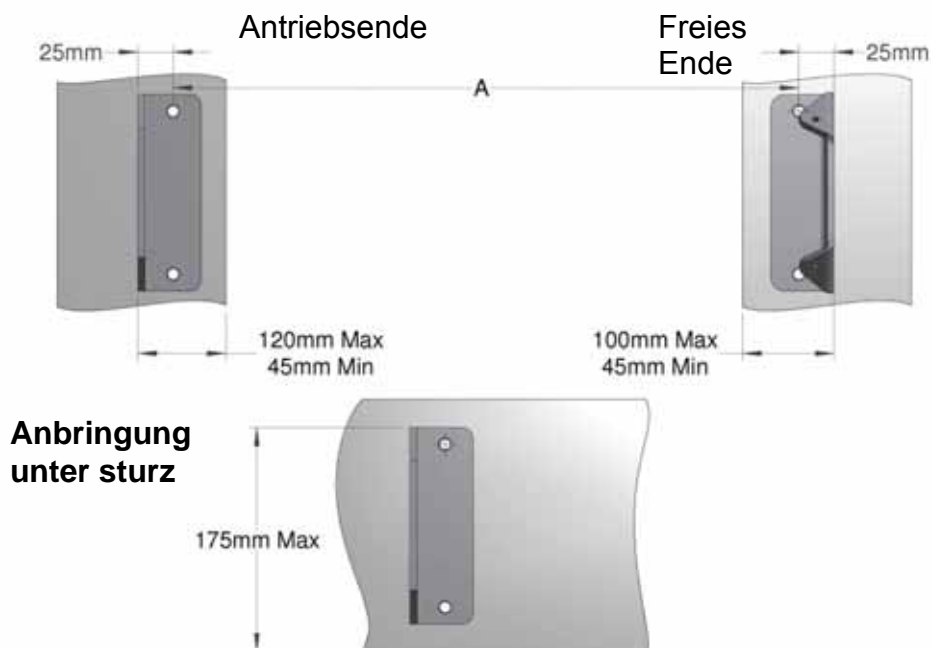
Pfostenanbringung

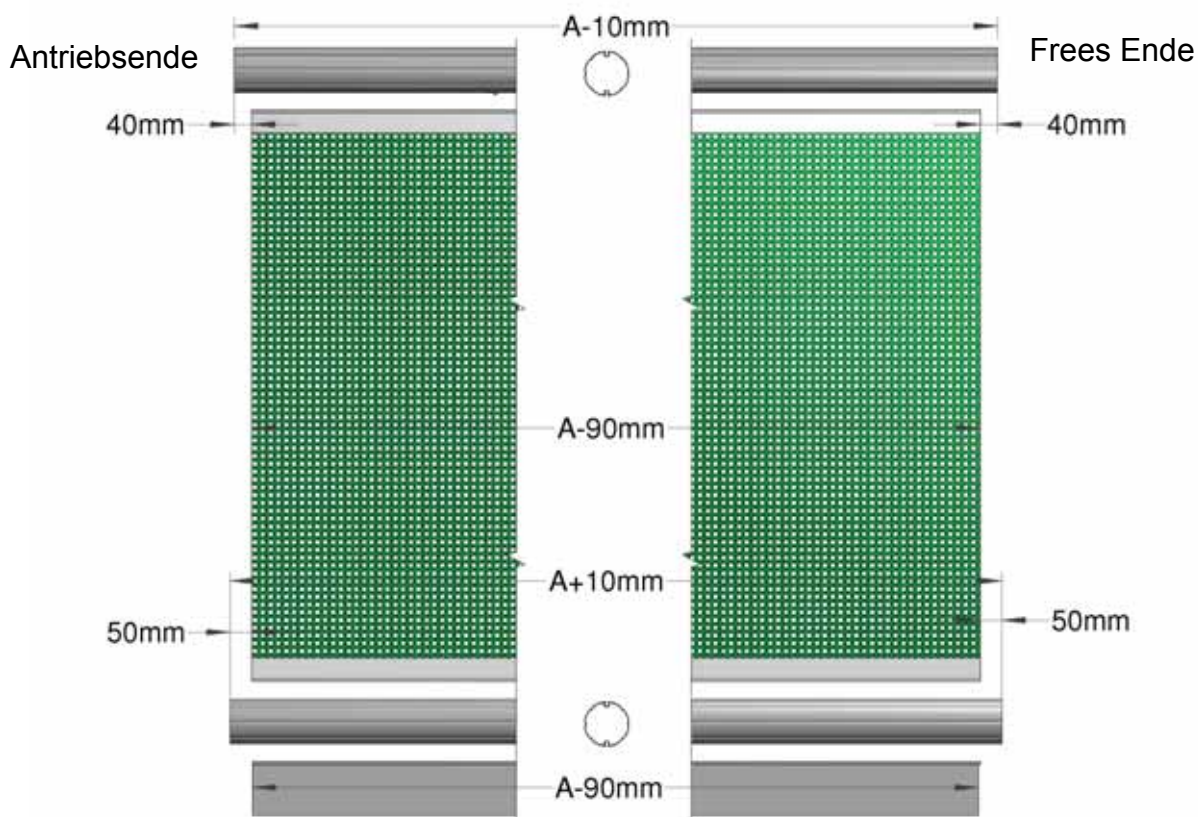
Abb. 3 - Positionierung der oberen Haltewinkel



ACHTUNG: Um Materialabreibung bzw. Verschleiss zu verhindern, sollte die Überlappung von Winkelseite und Befestigungskante nicht die in Abb. 3 gezeigten Maße überschreiten. Falls die Überlappung diese empfohlenen Werte überschreitet, sorgen Sie bitte dafür, dass keine scharfen Objekte am Gebäude das Material beschädigen können, und

dass raue Oberflächen wie z.B. Beton, durch PVC-Streifen oder Ähnliches geschützt sind.

3. Schnittlängen (Abb. 4):



DE

Abb. 4 - Standardschnittlängen von Rohrschienen und Material

Obere Rohrschiene	=	Abstand zwischen Mitte der Bohrlöcher -10mm (-0,010m)
Netzmaterial und Schürze	=	Abstand zwischen Mitte der Bohrlöcher -90mm (-0,090m) (80mm kürzer als obere Rohrschiene)
Untere Rohrschiene	=	Abstand zwischen Mitte der Bohrlöcher +10mm (0,010m) (20mm länger als obere Rohrschiene)

HINWEIS: Schnittangaben gelten für Standardmontagen, bei denen es keine Einschränkungen bei der Anbringung der oberen Haltewinkeln oder J-förmigen Haltewinkel gibt. Der Abstand zwischen den oberen Haltewinkeln kann verringert

werden, falls nur ein begrenzter Raum zur Verfügung steht (Abb. 4b). Bei dieser Anbringung jedoch besteht ein 5mm breiter Spalt zwischen dem Netzmaterial und der Toröffnung.

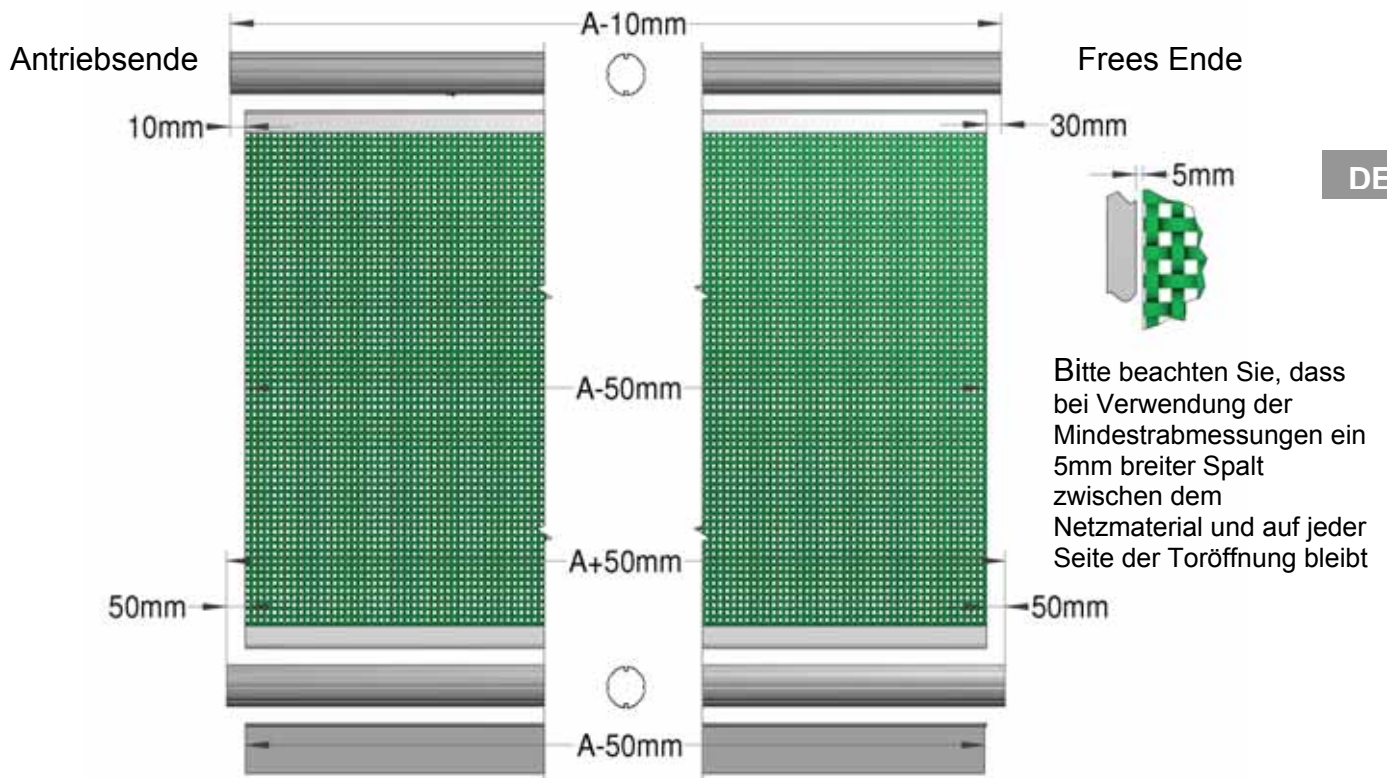
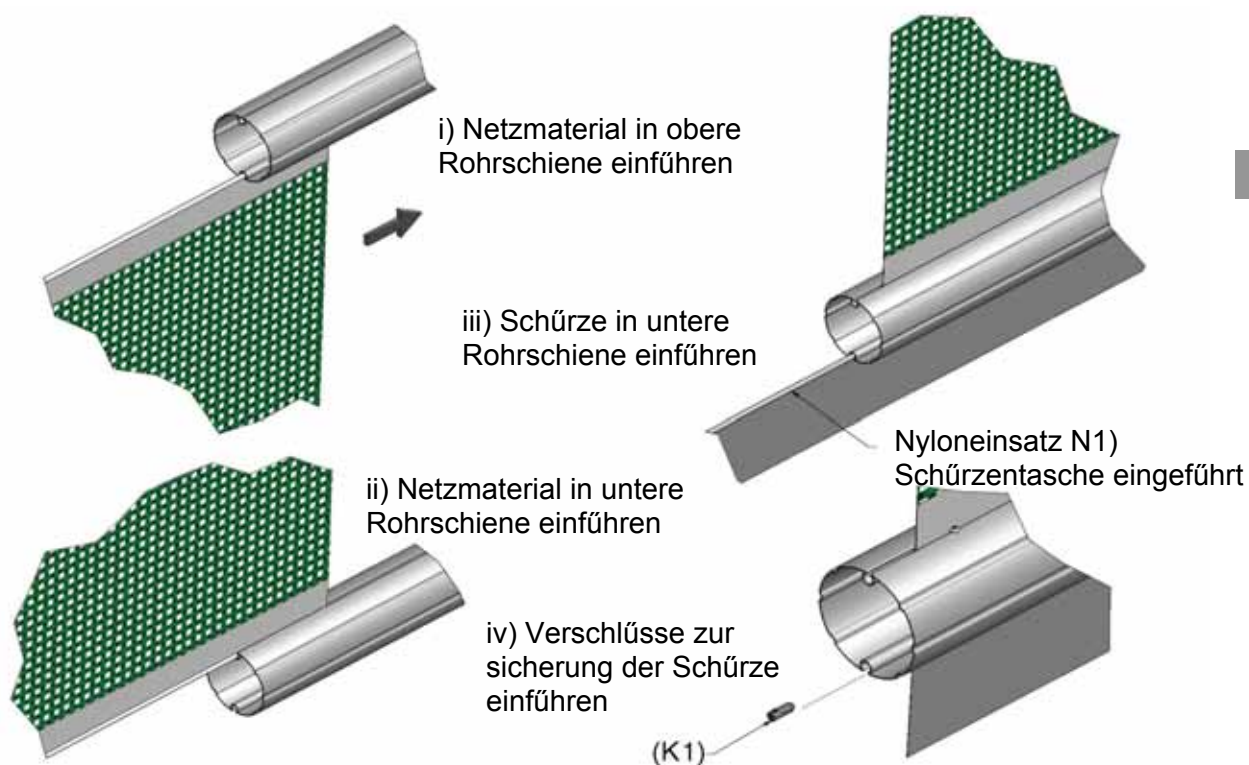


Abb. 4b – Mindestschnittlängen von Rohrschienen und Netzmaterial

- Schieben Sie den Rillenführungseinsatz über das Ende der Rille im Rohr bzw. in der Windleiste, um das Netzsegment zu schützen, wenn es angebracht wird. Entfernen Sie den Rillenführungseinsatz vom Rilleneende, wenn Sie das Netzmaterial einsetzen.



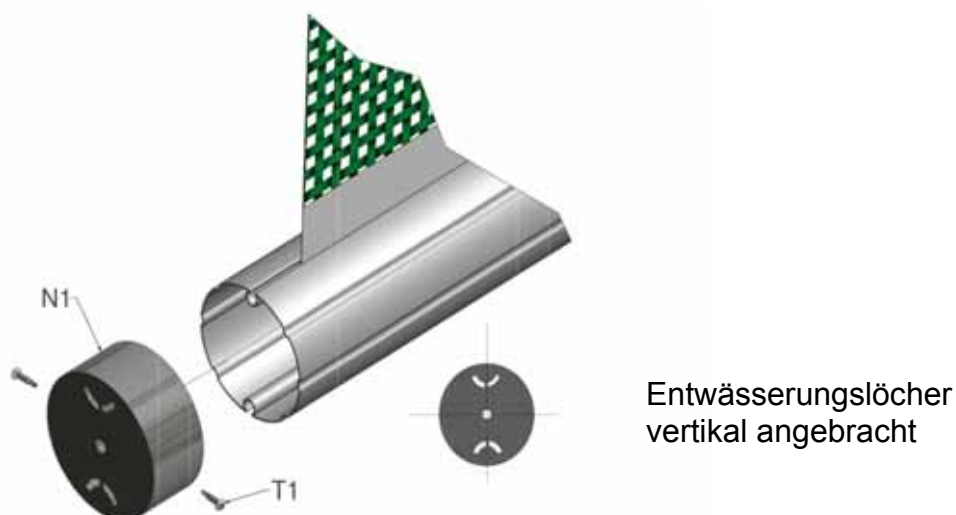
Netzmaterial (B1) in die Rillen der oberen und unteren Rohrschienen einführen.
Nyloneinsatz (J1) auf Länge schneiden und in die Schürzentasche einführen
(C1). Schürze in die untere Schienenrinne einführen und auf jeder Seite mit
Einschubverschlüssen sichern (K1), Abb. 5a.



DE

Abb. 5a – Anbringung des Netzmaterials an obere und untere Rohrschienen

Verschlusskappen (N1) an untere Rohrschiene anbringen und sicherstellen, dass Entwässerungslöcher vertikal angebracht sind. Mit 2 Schneidschrauben (T1) an jeder Verschlusskappe befestigen.



DE

Abb. 5b – Anbringung der Verschlusskappen an der unteren Rohrschiene

5. Netzmaterial insgesamt auf obere Rohrschiene aufrollen, wir empfehlen, das Material rückseitig über die untere Rohrschiene abrollen zu lassen, um die Lücke zwischen dem Material und der Gebäudewand auf ein Mindestmaß zu beschränken. Rohrschienen zusammenbinden – siehe Abb. 6.

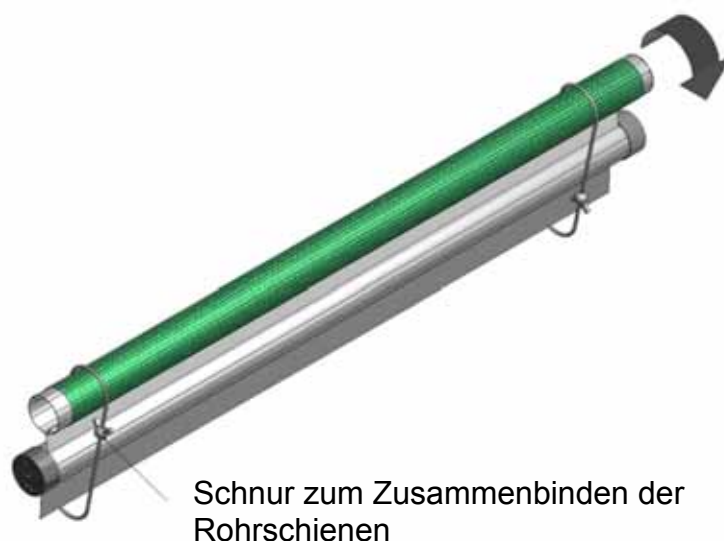
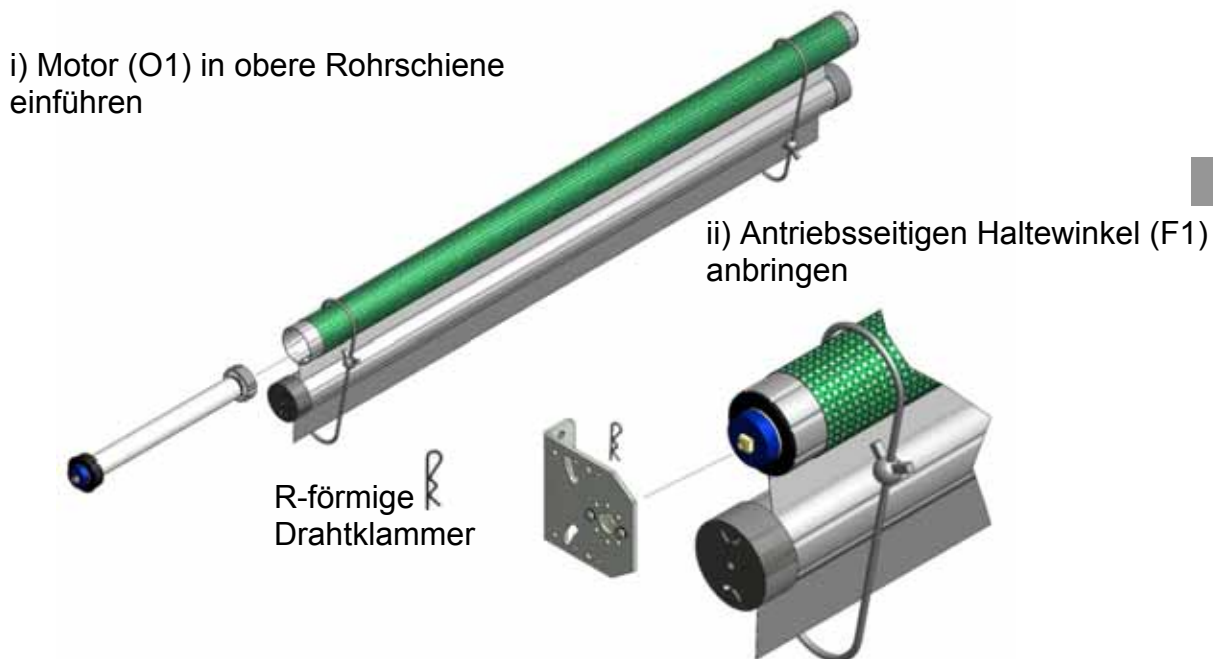


Abb. 6 – Tor um obere Rohrschiene herum aufrollen und sichern

6. Motorzusammenbau in das Antriebsende der oberen Rohrschiene einführen und dann den antriebsseitigen Haltewinkel mit Hilfe der mitgelieferten R-förmigen Drahtklammer wie in Abb. 7 gezeigt am Motor befestigen.



DE

Abb 7 - Motoreinführung in obere Rohrschiene

- 7.1. Für Tore von bis zu 5,0m Breite – Abb. 8a:

Freien Haltewinkel (E1) in den im Gebäude angebrachten Bohrlöchern am freien Ende mit Hilfe der mitgelieferten M8 Befestigungsschrauben befestigen (T1). Freien Bund (E2) am freien Ende in die obere Führungsschiene schieben. Die zusammengebauten Teile in Position bringen und obere Rohrschiene auf freien Haltewinkel schieben. Wenn alles in der richtigen Position ist, den antriebsseitigen Haltewinkel (F1) und den Haltewinkel der Motorverkleidung (G1) am Gebäude befestigen.

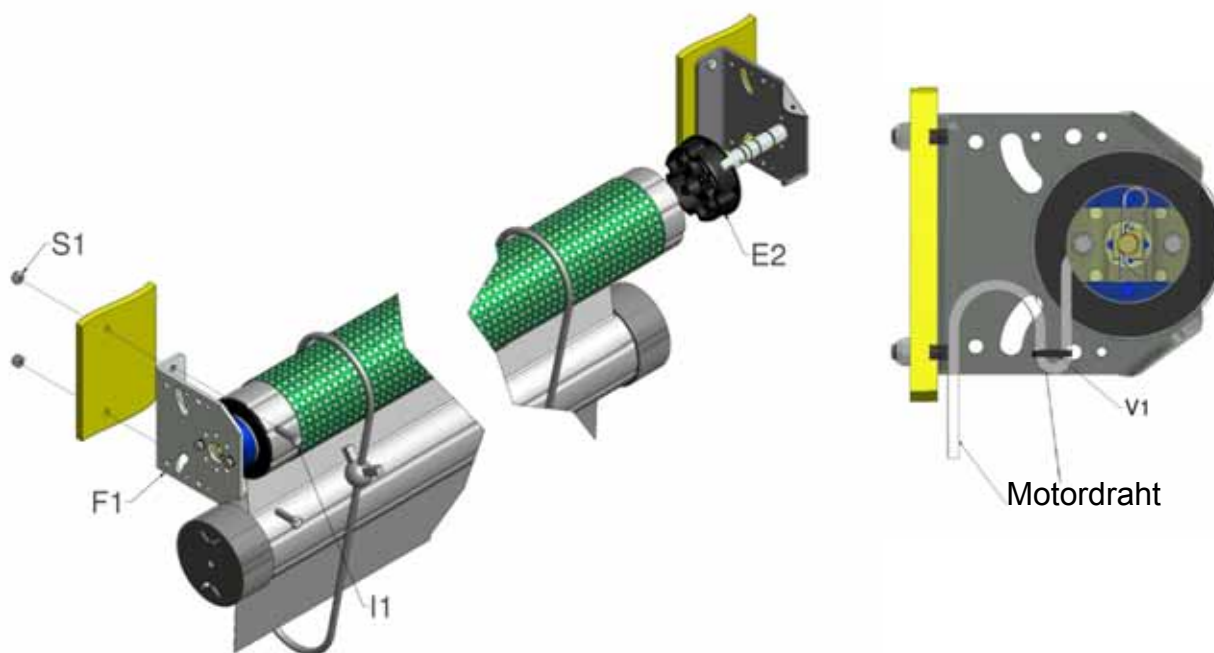


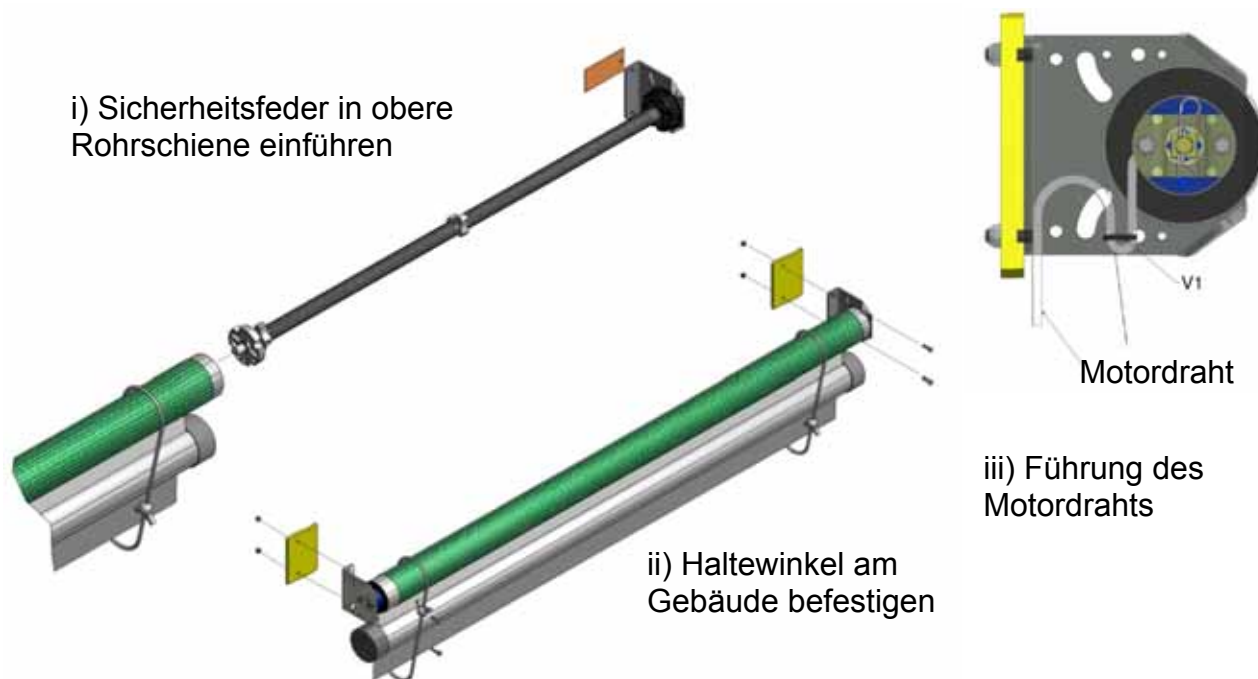
Abb. 8a - Montage und Befestigung von Toren bis zu 5,0m Breite am Gebäude



VORSICHT: Unter Bezugnahme auf Tabelle 1 auf Seite 4 muss sichergestellt werden, dass das Gebäude eine solide Konstruktion ist, und dass die am Besten geeigneten Befestigungselemente verwendet werden. Zum Befestigen dieser Teile dürfen nur Schrauben M8 oder größer verwendet werden, und diese müssen sicher am Gebäude angezogen werden. Eine fehlerhafte Befestigung kann zum Herabfallen des Tür vom Gebäude führen und möglicherweise Betreiber und umstehende Personen verletzen.

7.2. Tore über 5,5m Breite, Abb. 8b:

Sicherheitsfeder (D1) auf der gegenüberliegenden Seite des Motors in obere Rohrschiene einführen. Die zusammengebauten Teile in Position bringen und beide Haltewinkel mit den gelieferten M8 Befestigungen festschrauben. Der Haltewinkel der Motorverkleidung (G1) wird gleichzeitig am Antriebsende befestigt.



DE

Abb. 8b - Montage und Befestigung von Toren mit mehr als 5,5m Breite am Gebäude


Antriebsmotor

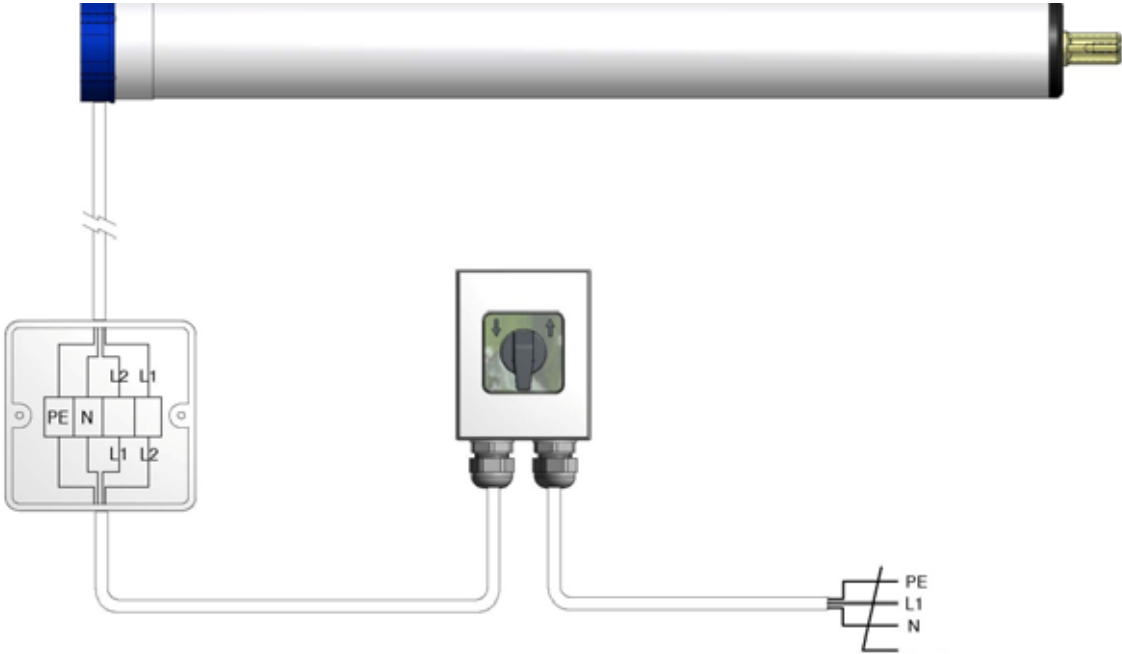
8. Einzelfacher Bedienschalter

Befolgen Sie die Betriebsanleitung von Becker anschlussdose (R1), Schalter (Q1) und Drähte am Gebäude befestigen. Alle Drähte, die aus der Antriebshalterung, der Anschlussdose und aus der Weiche austreten, müssen eine nach unten zeigende „Abtropfschlaufe“ bilden, sodass kein Regenwasser in den Motor oder die Schalter eindringen kann.

Führen Sie das Kabel an der Rückseite der oberen Halterung vorbei und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Kabelbindern (V1), um einen Einschluss durch das untere Rohr zu vermeiden, siehe Abb. 8b-iii. Alle Kabelverschraubungen müssen richtig sitzen, um ein Wassereindringen zu vermeiden. Verdrahten Sie das 4-adrige Motorenkabel mit der Anschlussdose wie in Abbildung 9a für die Bedienung mit der linken Hand oder wie in Abbildung 9b für die Bedienung mit der rechten Hand dargestellt.

Um das Tor zu bedienen, drehen Sie den Schalter, in der Richtung in die sich das Tor bewegen soll; so wie dies von den Pfeilen auf dem Anzeige vorn dargestellt wird. Um die Tür an irgendeiner Position anzuhalten, bringen Sie den Schalter in die Position '0'.

 **VORSICHT: Schalter aus Sicherheitsgründen in Türsicht positionieren.**



DE

Abbildung 9a: Bedienung mit der linken Hand

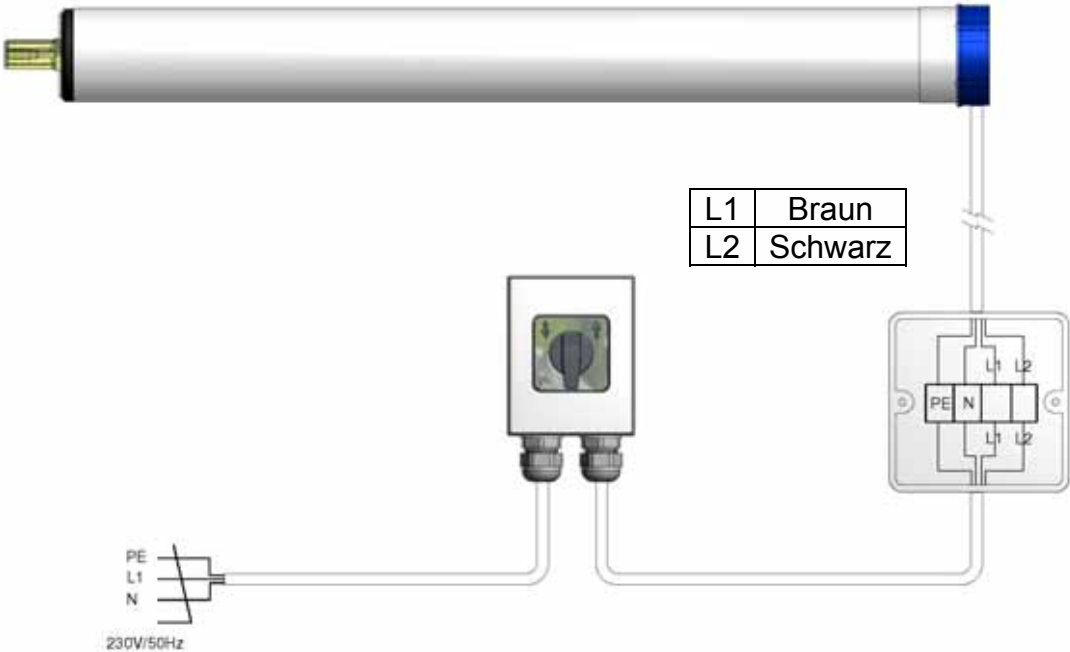


Abbildung 9b: Bedienung mit der rechten Hand

Zweifacher Bedienschalter

Schützkasten und Sekundärschalter (P2) verdrahtet am Gebäude befestigen. Alle Drähte, die aus der Antriebshalterung und den Motorschaltern austreten, müssen eine nach unten zeigende „Abtropfschleife“ bilden, sodass kein Regenwasser in den Motor oder die Schalter eindringen kann. Zum Schutz der Platine sollte der Schützkasten innerhalb des Gebäudes montiert werden (mit den Verschraubungen nach unten zeigend). Alle Kabelverschraubungen müssen richtig sitzen, um ein Wassereindringen zu vermeiden. Stellschalter entfernen und für spätere Wartungsarbeiten an einem sicheren Ort aufbewahren. Das 4-Leiterkabel des Motors in den Schützkasten (P2) führen (siehe Abbildung 9c). Deckel wieder aufsetzen und überprüfen, ob die Dichtung richtig sitzt, sodass die elektronischen Steuerelemente nicht durch Wasser beschädigt werden können. Die Schalter sind Wechselschalter, d. h. bei jeder Betätigung wird der Motor in eine Richtung laufen, dann anhalten, in die andere Richtung laufen, wieder anhalten usw.

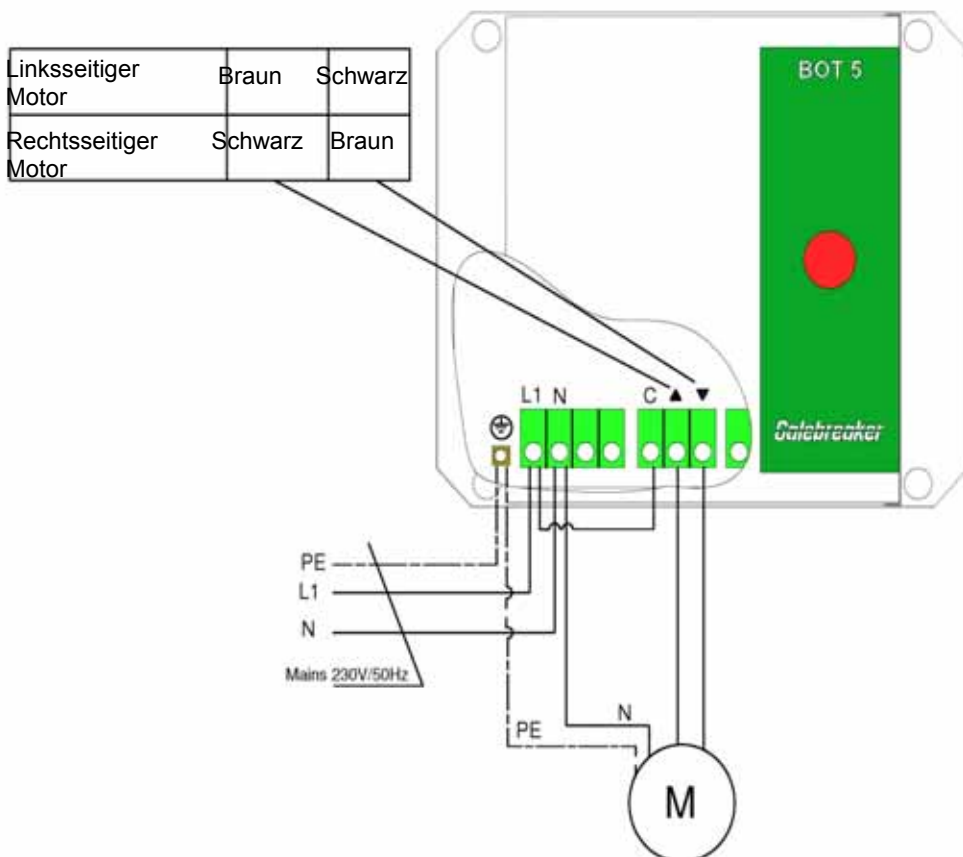


Abbildung 9c: Verdrahtung des Schützkastens



VORSICHT: Aus Sicherheitsgründen sollten beide Schalter in Sichtweite des Tores angebracht sein.



ACHTUNG: Für einen maximalen Schutz der Schalttafel im Dauerstromkasten empfehlen wir die Anbringung innerhalb des Gebäudes, wo sie keinem direkten Regen ausgesetzt ist. Falls ein Außenbetrieb gewünscht wird, ist hierfür der Zweit- oder Zusatzschalter zu benutzen.

DE

Montage der J-förmigen Haltewinkel

9. Einen der J-förmigen Haltewinkel (M1) und Führung (L1) in gewünschter Höhe mit den gelieferten M8-Bolzen (R1) befestigen. Vergewissern Sie sich, dass nach unten hin mindestens ein Freiraum von 120mm verbleibt, damit die Rohrschiene ordnungsgemäß in den Haltewinkel einrasten kann. Rohrschiene unter Haltewinkel anbringen, am anderen Ende den Haltewinkel über der Verschlusskappe positionieren und nach unten drücken, bis das Netzmaterial gespannt ist (Abb. 10), und den Haltewinkel am Gebäude befestigen.

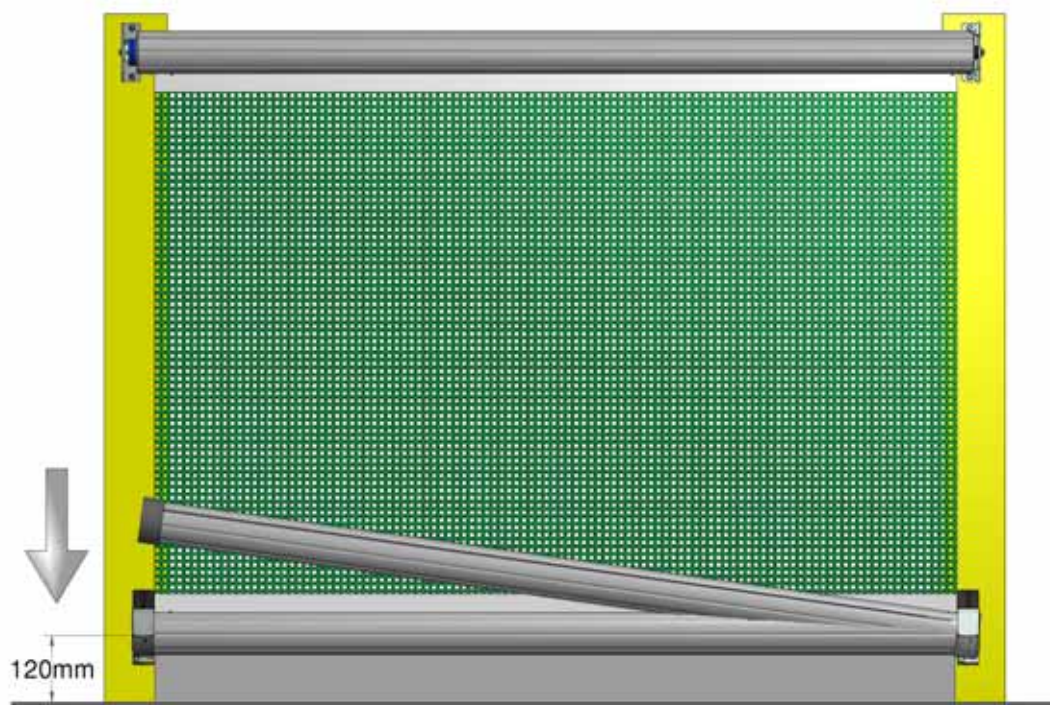


Abb. 10 – Anbringung der J-förmigen Haltewinkel am Gebäude

Einstellung der Motorbegrenzungsschalter

10. Befolgen Sie zur Einstellung der Motorbegrenzungsschalter die Becker Betriebsanleitung, so dass sich über der unteren Rohrschiene bei vollkommener geschlossener Position des Tores gerade genug Platz befindet, um es in den J-förmigen Haltewinkeln unterzubringen.

Sicherung des Netzmaterials

11. Tür ganz herunterlassen, Netzmaterial mittig ausrichten und mit gelieferten 19mm Schneidschrauben (T1) an jeder Seite sichern. Es ist wichtig, die Netzsegmente vor dem Befestigen seitlich zu spannen, um Faltenbildung zu verhindern, siehe Abb. 11.

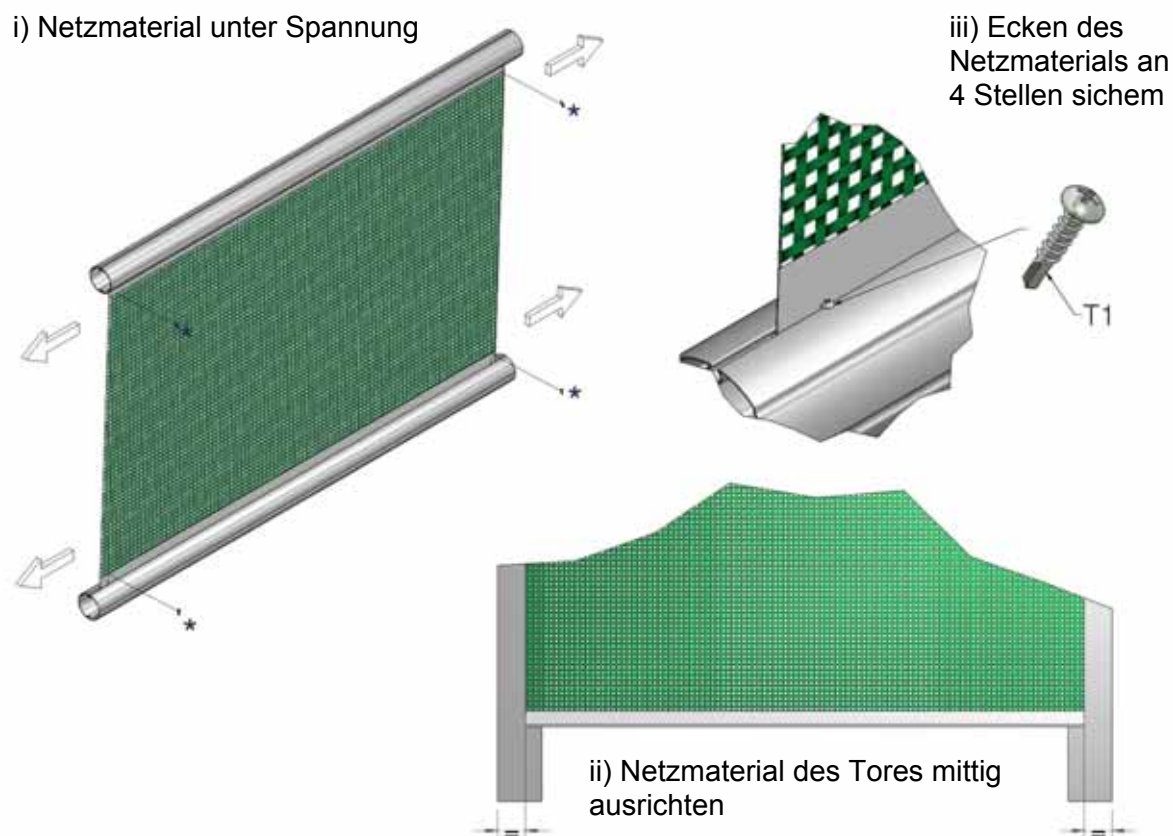


Abb. 11 – Anbringung der J-förmigen Haltewinkel am Gebäude

12. Firmenschild mittig an der Vorderseite des unteren Rohrs anbringen.

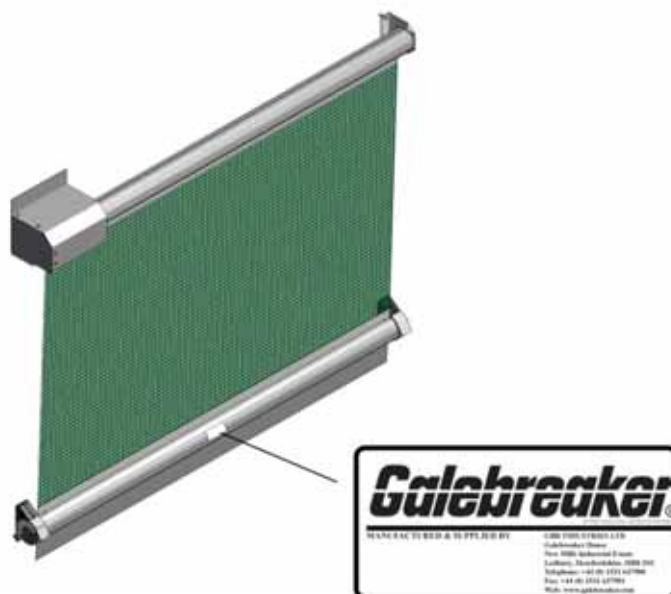


Abb 12: Anbringen der Schilder

Anbringen der Motorverkleidung (Standard) oder Torverkleidung (Optionsweise)

13. Befestigen Sie das Endabdeckblech (I1) mit den M8x20 Stellschrauben (Z1) und den Sicherungsmuttern (S1) an der Motorhalterung. Bringen Sie das Motorabdeckblech (H1) mit den Schrauben (U1) an das Endabdeckblech und am freien Ende an das Gebäude an (siehe Abbildung 13).

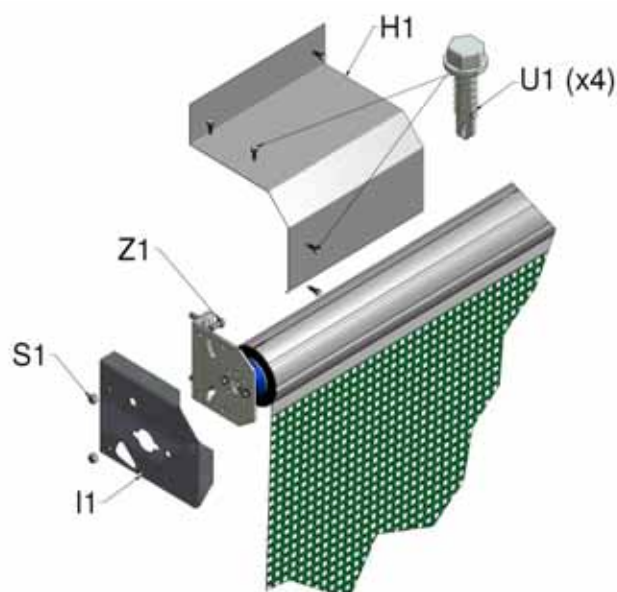
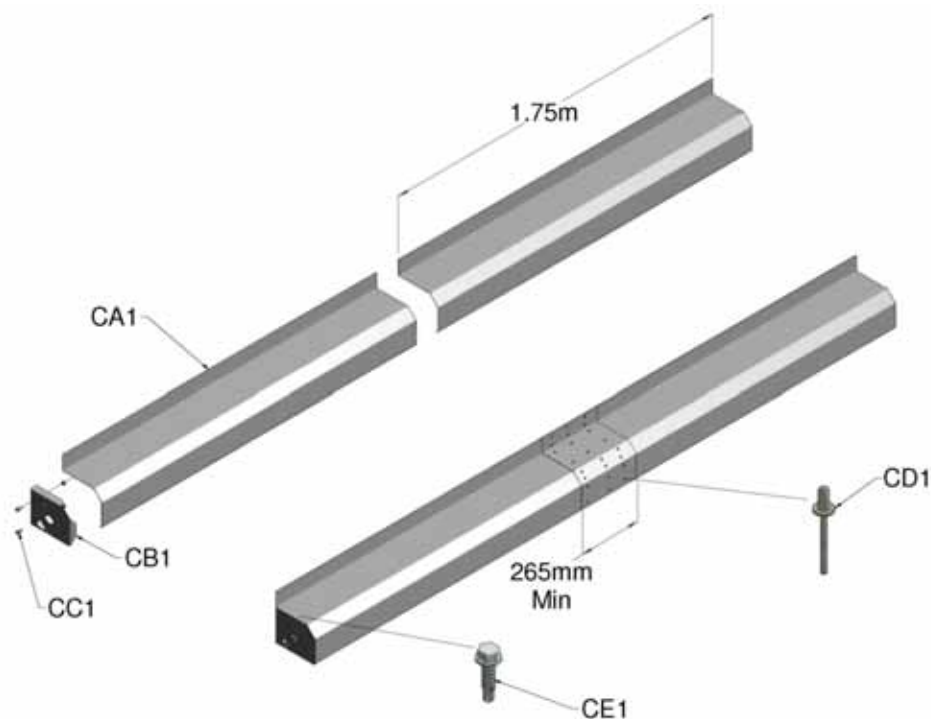


Abb. 13 - Zusammenbau Motorverkleidung

14. Torverkleidung (optionsweise gegen Aufpreis)



DE

REF:	MENGE	TEILEBESCHREIBUNG
CA1	*	1,75m Verkleidungslängen
CB1	1 pr	Endabdeckblech
CC1	2	M8x20 Sechskantschraube und Mutter
CD1	24	M4,8 x 8 St Stahlnieten je Naht
CE1	4	M5,5 x 19 Schneidschrauben
CF1	1	5mm Bohrer für Nieten (keine Abbildung)

Abb. 14 – Zusammenbau Torverkleidung

- C1. Bringen Sie die Endabdeckbleche (CB1) mit den M8x20 Schrauben und Muttern an den Endhalterungen an (so ähnlich wie beim Antriebsende; siehe Abbildung 17).
- C2. Bringen Sie das Hauptverkleidungsblech (CA1) mit den M4.8x8 Nieten (CD1; jeweils 6 auf jeder der vier Seiten) so an, dass es mindestens 265 mm überlappt. Befestigen Sie das Verkleidungsblech mit jeweils drei M5.5x19 selbstbohrenden Schrauben (CE1) pro Seite an den Endabdeckblechen.

HINWEIS: Die Verkleidung ist selbsttragend und benötigt keine Stabilisierungsstege.

15. CE-Zeichen für elektrisch betriebene Geräte gemäß der Maschinenrichtlinie

Der Installateur muss überprüfen, dass die Installation den spezifischen Sicherheitsmerkmalen entspricht, die in den Installationsanweisungen des Herstellers enthalten sind, um die EG-Konformitätserklärung zu erstellen und ein elektrisch betriebenes Gerät gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu kennzeichnen.

Hierfür sind die folgenden Elemente erforderlich, die zusammen mit dem Produkt geliefert werden:

DE

- 1) Diese Installationsanweisungen (*Betriebs- und Wartungsanweisungen*)
- 2) Wartungsbuch (*einschließlich Installations-Checkliste und Kunden-Konformitätserklärung*)
- 3) 1 x Konformitätserklärung (Kopie des Installateurs) – *muss ausgefüllt werden*
- 4) Ein Aufkleber CE-Zeichen

Bei der CE-Kennzeichnung eines elektrisch betriebenen Geräts von Galebreaker müssen die nachfolgend beschriebenen Schritte eingehalten werden:

- a) Das Produkt gemäß der Beschreibung in den Anweisungen ohne Anpassungen oder Änderungen installieren, und die *Checkliste für Gesundheit und Sicherheit* im Wartungsbuch ausfüllen.
- b) Die beiden 'Konformitätserklärungen' wie folgt ausfüllen:
 - **Modelltyp:** Gemäß Angabe auf dem CE-Zeichen
 - **Seriennummer:** Gemäß Angabe auf dem CE-Zeichen
 - **Installationsfirma:** Der Name Ihrer Firma
 - **Installationsdatum:** Installationsdatum
 - **Erklärung durchgeführt von:** Name der verantwortlichen Person
 - **Erklärung und Anweisungen erhalten durch:** Unterschrift des Kunden
- c) Das mitgelieferte CE-Zeichen am unteren Rohr anbringen. Der Aufkleber muss zugänglich / sichtbar sein. Wenn die Seriennummer nicht die Türgröße aufweist, Breite und Höhe des Produkts mit einem Permanentmarker nach der Seriennummer notieren. Das heißt die komplette Seriennummer umfasst

Seriennummer: 1234 / RDE W X H

[W] Produktbreite (m)

[H] Produkthöhe (m)

- d) Ihr Kunde muss eine Kopie des ausgefüllten „Wartungsbuchs“ zusammen mit den von Galebreaker gelieferten „Installationsanweisungen“ erhalten. Diese sollten zum Nachschlagen in der Nähe der Tür aufbewahrt werden.
- e) Bitten Sie anschließend Ihren Kunden, die „Konformitätserklärung“ (Kopie des Installateurs) zu unterschreiben. Dieses wichtige Dokument muss zu Referenzzwecken in der Zukunft im Büro des Installateurs archiviert werden.

DE



ACHTUNG: Bei Verwendung von Motoren oder Reglern, die nicht von Galebreaker geliefert wurden, tritt der Installateur an die Stelle des Herstellers (siehe Definition in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG) der Anlage, und der Installateur muss seine eigene „EG-Konformitätserklärung“ erstellen und das „CE-Zeichen“ für das Produkt anbringen.

In einem solchen Fall handelt es sich bei der von Galebreaker gelieferten Maschine um eine unvollständige Maschine, wofür auf Anfrage eine Einbaubescheinigung geliefert werden kann. Der Installateur darf die von Galebreaker gelieferte EG-Dokumentation NICHT verwenden.



DE

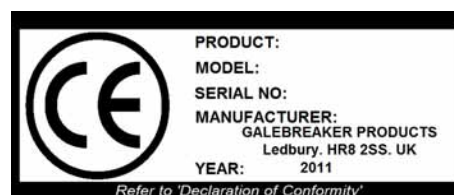


Abb 15 - Position des CE-Zeichens

TÜR IST NUN BENUTZUNGSFERTIG.

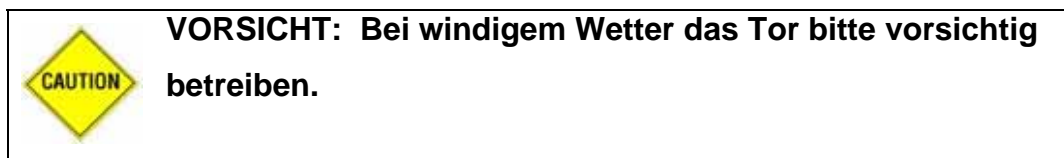
WARTUNG & PFLEGE DER TÜR

Verwendung der Tür

In geöffneter Position die untere Rohrschiene bis unter die J-förmigen Haltewinkel (M) herablassen. Motor soweit zurückfahren, bis die untere Rohrschiene in den Ausrundungen der Haltewinkel liegt. Bedienen Sie den Motor solange, bis das Netzmaterial gespannt ist und der Motor abschaltet.

Zum Öffnen die untere Rohrschiene bis unter die J-förmigen Haltewinkel herunterlassen. Untere Rohrschiene aus den J-förmigen Haltewinkeln (M) herausnehmen und den Motor solange betreiben, bis das Tor an seiner oberen Begrenzung angekommen ist.

DE



Wichtige Sicherheitshinweise

- Diese Tür darf nur von Personen betätigt werden, die mit ihrem Betrieb vertraut sind.
- Beim Betätigen der Tür darauf achten, dass die Finger zu keiner Zeit in der Nähe der J-förmigen Haltewinkeln oder sonstiger beweglicher Teile sind.
- Die Person, die die Tür betätigt, muss sie über die gesamte Betätigungszeit im Blick behalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Tür oder ihren elektrischen Reglern spielen.
- An den Bauteilen der Tür dürfen keine Änderungen oder Anbauten vorgenommen werden, weil dadurch Schäden und/oder Verletzungen verursacht werden können.
- Die Tür darf nur dann betätigt werden, wenn sie richtig eingestellt ist und keine Behinderungen vorhanden sind.
- Wenn die Tür nur schwer oder nicht betätigt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Reparaturen dürfen nur von dazu autorisierten Personen ausgeführt werden.

Wartung der Tür

- Einmal im Jahr auf Anzeichen von Rost an den Halteschrauben, die das Tor am Gebäude festhalten, an der Schraube, die die Welle in den oberen Haltewinkeln hält, sowie am Netzmaterial selbst untersuchen. Abgenützte Teile ersetzen, um sicherzugehen, dass das Rollerdoor sowohl für den Betreiber als auch umstehende Personen betriebssicher ist.
- Die Feder ist (bei Toren von mehr als 5,5m Breite) für eine Lebensdauer von 10.000 Betriebsbewegungen ausgelegt, was ungefähr einer dreimaligen Bewegung des Tores am Tag über einen Zeitraum von 10 Jahren entspricht. Nach 10 Jahren empfehlen wir den Einbau einer Austauschfeder, oder Sie können die Feder einmal im Jahr nach den unten angegebenen Anweisungen ausbauen, um sicherzugehen, dass sie nicht gebrochen ist.
- Sollte das Netzmaterial Schäden aufweisen, reparieren Sie es mit dem Spezialreparaturset (Kennnummer SPS-99), der bei Ihrem Galebreaker-Händler, Importeur oder von der Hauptniederlassung erhältlich ist.
- Halten Sie die Anweisungen für den Bedarfsfall griffbereit.

DE

Anweisungen zum Ausbau des Tür

Bitte befolgen Sie die Montageanweisungen in umgekehrter Reihenfolge.



VORSICHT: Bei Toren von mehr als 5,5m Breite sollte sichergestellt werden, dass alle Federspannungen herausgenommen wurden, bevor die oberen Haltewinkel zum Ausbau des Rollmechanismus und der Sicherheitsfeder ausgebaut werden.

HINWEIS: Das Produkt wurde gemäß der europäischen Norm EN 12424 geprüft. Seine Widerstandsfähigkeit ist für Windlasten der Klasse 5 ausgelegt. Das Produkt wurde zudem bei strengsten Witterungsverhältnissen getestet. Unsere Garantiebedingungen sind im Folgenden zusammengefasst, und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

- **Mechanische Komponenten: 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über acht Jahre**
- **Elektrische Komponenten: 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über drei Jahre**

DE

EINDRINGEN VON REGEN: Bitte beachten Sie, dass es bei dem Netzmaterial unter extremen Witterungsbedingungen zum Eindringen von Feuchtigkeit kommen kann.

Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten:

Netz 75% fest

bis 25 m² = Klasse 5

Festes Material

bis 25 m² = Klasse 5



Manufacturer: GBR Industries Ltd
Galebreaker House
New Mills Industrial Estate
Ledbury
Herefordshire, UK
HR8 2SS

Tel: +44 (0) 1531 637 900

Fax: +44 (0) 1531 637 901

www.galebreaker.com

Von GBR Industries Ltd. im Vereinigten Königreich entworfen und hergestellt.

Ursprüngliche Anweisungen

© Copyright GBR Industries Ltd 2009. All Rights reserved

Modellnummer: RDE/Mk1/12/04

Anleitungsversion: 2012/04/DE